

Standheizung und Motoröl

Beitrag von „weide_de“ vom 18. Mai 2005 um 08:07

Also ich sehe bei der von mir und Hannes gewählten Lösung keine (technischen) Probleme und Bedenken wegen der Gewährleistung habe ich auch nicht.

Bei unseren beiden R5 wurde der schon werksseitig vorhandene Zuheizung lediglich um die Ein/Ausschaltmöglichkeit per Funkfernbedienung verbunden und -wie ist mir noch unbekannt- mit den Lufteinströmöffnungen im Innenraum verbunden. Die Mechaniker waren im wesentlichen am Amaturenbrett tätig und nicht am Motor. Auch die nachgerüstete Standheizung erwärmt vorwiegend den Innenraum. Subjektiv ist zeitlich früher die Temperaturanzeige von Wasser und später Öl schneller "oben". Auch hier wird wohl erst nach dem Anlassen des Motors eine Verbindung der Kühlkreisläufe geschaffen.

Für mich ist Sinn und Zweck der Nachrüstung auch gewesen, einen warmen Innenraum und eisfreie Scheiben zu haben.

Der Zuheizung wird also nicht außerhalb seiner Spezifikation betrieben, nur das Einschalten erfolgt manuell (per Funk).

Meine Gewährleistungsansprüche wegen des Einbaus und der Folgemängel kann ich gegenüber dem Autohaus gelten machen, meine "garantie" gegenüber VW läuft ohnehin im Februar 2006 ab, also einen Winter habe ich noch zum testen.

Für andere Modelle bietet VW ja selbst Standheizungen zum Nachrüsten an, hier will man sich vielleicht nicht die Kunden verärgern, die die Standheizung teuer ab Werk gekauft haben.